



Frieden auf Erden

*Frieden heißt, die Hand sich reichen,
die Feindschaft aus dem Dasein streichen,
von dem Gefühl der Wut sich trennen,
ganz ohne Zorn verzeihen können.*

*In Frieden, weiß man zu berichten,
wird stets auf Rache man verzichten.
Den Frieden halten und vertreten,
heißt, Leben achten, erst recht in Nöten,*

*um jeden Menschen sich bemühen
und niemand in den Schmutz zu ziehen,
den Nachbarn mögen und nicht hassen
und ihn sein Leben leben lassen.*

*Frieden heißt, auch sich vertragen,
sich lieben, ehren und nicht schlagen.
Ganz friedlich die Probleme lösen,
das heißt: Vergessen, was gewesen.*

*Es wäre alles halb so schwer,
wenn stets auf Erden Frieden wär'.*

Mit diesen Gedanken wünsche ich allen Unterbrucherinnen und Unterbruchern auch im Namen des Ortsringes ein friedvolles Weihnachtsfest, besinnliche Stunden und einen guten Rutsch ins Jahr 2018, vor allem viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Danke für die angenehme Zusammenarbeit und das erwiesene Vertrauen.

Jupp Hansen

Ortsvorsteher und Vorsitzender des Ortsringes Unterbruch